

PRESSEMITTEILUNG

Healing Event 2010 in Berlin

Wahrheit heilt

65 Jahre nach dem Zweiten
Weltkrieg - vom Trauma
zu einer neuen Kraft der
Verantwortung

weltinnenraum.de

J.Kamphausen | Mediengruppe

Vom Trauma zu einer neuen Kraft der Verantwortung

Ungefähr 55 Millionen Tote sind dem Zweiten Weltkrieg zum Opfer gefallen, sechs Millionen Juden wurden ermordet. Unzählige Wunden, in die Tiefen des kollektiven Bewusstseins verdrängt. Doch allmählich kommt Bewegung in die Kultur des Schweigens, wird Verdrängtes bearbeitet. Thomas Hübl ist überzeugt, dass große Gruppen diesen Prozess mit einer ungeahnten Integrationswirkung verstärken können. Zum vierten Mal wird daher vom 24. bis zum 25. April 2010 in Berlin ein „Healing Event“ stattfinden.

BIELEFELD. „Kollektives Unbewusstes“ nannte der Psychoanalytiker C. G. Jung das seelische Erbe der Menschheitsgeschichte. Ein knappes Jahrhundert später prägt Thomas Hübl den Begriff der „WIR-Kultur“: Vorbei die Zeiten, in denen jeder ausschließlich in seiner eigenen Realität lebte. Die Globalisierung fordert ein Umdenken: Wir sind alle miteinander verbunden.

Die Seele schützt sich selbst

Ist etwas zu schmerzhaft, dann wird es verdrängt. Unbewusst wirkt es weiter fort und macht das Handeln starr. Der Zweite Weltkrieg hat nicht nur bei jedem Betroffenen schwere Traumata hinterlassen, er hat auch den „Volksseelen“ tiefe Wunden zugefügt.

„Um Transformation und Bewusstwerdung zu ermöglichen, müssen wir diese Erfahrung mit dem Feuer des Hinsehens und all ihren Lehren integrieren“, sagt Thomas Hübl. Dafür brauche es den emotionalen Raum, sich von den Lebensschicksalen berühren zu lassen. Mit einem Mal wird das Verdrängte wieder zugänglich, wenn Zeitzeugen wie der Psychotherapeut Günther Wieland von ihren Schuldgefühlen berichten, in Hitlers Bann geraten und als Soldat gedient zu haben.

Chance eines neuen Mitgefühls

Führende Vertreter der integralen Spiritualität wie Andrew Cohen, Ken Wilber und Tom Steiningen werden in Berlin das Potential aufzeigen, das sich entfalten kann, wenn die deutsche Kultur sich weiter mit ihrer dunkelsten Seite konfrontiert: Beim Integrieren des kollektiven Schattens durch eine Heilungsmeditation kann tiefes, wahres Mitgefühl entstehen. Eine Menschlichkeit, die zu ihrer Essenz gefunden hat und sich öffnen kann für Erkenntnis und Kreativität. Ein Mitfühlen, das seinen Beitrag zu globalen Zukunftsfragen leisten kann.

Wie bei einem Akupunkturpunkt kann vom „Healing Event“ in Berlin ein fruchtbarer Impuls für das gesamte System ausgehen. Bereits dreimal fanden in Berlin und Köln ähnliche „Healing Events“ statt. In der Meditation wurde dabei der kollektive Schatten spürbar; die gemeinsame Ausrichtung erschuf bei den Teilnehmern einen Kontakt zur authentischen Seelenkraft und weichte den Schmerz auf.

Klar wurde bei den bisherigen „Healing Events“ aber auch: Ein Trauma verschwindet nicht, wenn man es loswerden möchte - kein Weg führt daran vorbei, den Fakten ins Gesicht zu schauen und wahrhaft Verantwortung zu übernehmen. „Die einzige wirkliche Heilung ist radikale Ehrlichkeit“, sagt Günther Wieland.

Beim „Healing Event“ in Berlin wird vorab vom 18. bis 20. April das **Filmfestival „Wahrheit heilt“** Wege aufzeigen, wie Betroffene bisher mit dem Krieg umgegangen sind:

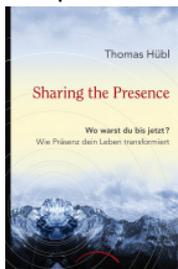
In „**Forgiving Dr. Mengele**“ gelingt es der Jüdin Eva Mozes Kor bei einem Deutschlandbesuch in den 90ern, ihren Peinigern zu vergeben. „**Im Angesicht der Dunkelheit**“ dokumentiert ein fünftägiges Retreat des New Yorker Zen-Meisters Roshi Bernhard Glassman, das er in Auschwitz abhielt. Im dritten Film, „**The end of the Neubacher Project**“, setzt sich der Filmemacher Marcus J. Carney mit dem Nazierbe seiner Familie auseinander.

Organisatoren des „Healing Events“

THOMAS HÜBL



Thomas Hübl ist ein spiritueller Lehrer der heutigen Zeit, der mit kompromissloser Klarheit das



Potenzial einer neuen „Wir“-Kultur aufdeckt. Seine internationalen Workshops, Trainings und Veranstaltungen führen Menschen in eine

tiefere Ebene von Selbsterkenntnis und persönlicher Verantwortung. Im Verlag J. Kamphausen erschien 2009 sein Buch „Sharing the Presence. Wie Präsenz dein Leben transformiert“.

www.thomashuebl.com

DIE KAMPHAUSEN MEDIENGRUPPE

Die J. Kamphausen Mediengruppe mit den Verlagen J. Kamphausen, Aurum, Theseus, Lüchow und LebensBaum sowie der Tao Cinemathek wurde 1983 in Bielefeld gegründet und beschäftigt heute 26 feste und freie Mitarbeiter. Das Lieferprogramm umfasst mehr als 700 Titel aus den Themenbereichen Spiritualität, ganzheitliche Gesundheit und Wirtschaft.

DIE GLOBAL AWARENESS ASSOCIATION E.V.

Die „Global Awareness Association e.V.“ hat sich als gemeinnütziger Verein zum Ziel gesetzt, im Rahmen der Synchronized Humanity Tour Projekte und Events zu initiieren, die eine neue Qualität von Verbundenheit erkunden und fördern. Gleichzeitig will sie die gebündelte Kraft synchronisierter Bewusstseinsfelder für Heilung und Integration nutzen.

www.globalawareness.info

PRESSEKONTAKT

Sheila Deutinger
Event-Management
awakeningevents

Fon +49
(0)30/6922637
Mobil+49
(0)177/8859760
sheila.deutinger@glob
alawareness.info

Termine rund um „Wahrheit heilt“

Filmfestival

7. April 2010: Pressekonferenz zum Filmfestival „Wahrheit heilt“, 11 Uhr
Urania Berlin, An der Urania 17

18. April bis
20. April 2010: Filmfestival „Wahrheit heilt“
Urania Berlin, An der Urania 17

So, 18. April, 17 Uhr: Forgiving Dr.
Mengele (Eva Mozes Kor ist anwesend)

So, 18. April, 20 Uhr: The End of the
Neubacher Project

Di, 20. April, 20 Uhr: Im Angesicht der
Dunkelheit

Healing Event

24. April 2010: Healing Event, 10 - 22 Uhr
Max-Kade-Auditorium im Henry-Ford-Bau,
Gary-Straße 35
Eintritt frei!

25. April 2010: Integrationsseminar mit Thomas Hübl,
10 - 18 Uhr
Hörsaal A, Henry-Ford-Bau, Gary-Straße 35
40 Euro